

Niederschrift
über die öffentliche Sitzung
Nr. 35
des Gemeinderates am 14. März 2005
der Gemeinde Kottgeisering

Die 12 Mitglieder waren ordnungsgemäß geladen.

Anwesend waren: 1. Bürgermeister Josef Drexler
2. Bürgermeister Josef Schmid

Die Gemeinderäte:

Manfred Ziegler, Peter Woderschek, Margareta Fesenmeir, Karl Hackl, Helma Dreher, Dieter Eder, Karolina Huß, Andreas Folger, Beate Schamberger, Walter Braunmüller, Ferdinand Scholz

Entschuldigt fehlte:,

Vorsitzender: 1. Bürgermeister Josef Drexler

Schriftführer: Renate Ostermeir

Beginn der Sitzung: 19.30 Uhr

1. Bürgermeister Josef Drexler stellte fest:

- a) dass die Gemeinderatsmitglieder unter Übermittlung der Tagesordnung ordnungsgemäß geladen wurden,
- b) dass die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Öffentliche Tagesordnung:

- TOP A1 Aktuelle Viertelstunde
- TOP A2 Bekanntmachung der Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 24.01.05
- TOP A3 Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2005
- TOP A4 Antrag auf Vorbescheid zum Anbau eines Einfamilienhauses mit 2 Garagen,
Fl.Nr. 1283/1, Am Hohen Weg 35
Antragsteller: Rapp Sylvia
- TOP 5 Antrag auf Vorbescheid zum Neubau eines Doppelhauses mit 4 Stellplätzen,
Fl.Nr. 71, Dorfstr. 15
Antragsteller: Hofmuth Bettina und Martin
- TOP 6 Antrag auf Vorbescheid zur Errichtung von zwei Einfamilienhäusern und eines
Doppelhauses, Fl.Nr. 200/5 und 2002, Ammerseestr. 29 ff
Antragsteller: Schwarz Viktoria Maria
- TOP 7 Mobilfunkstationen auf dem Wasserturm
- Kündigung der bestehenden Verträge mit der Firma Vodafone und e-plus zum
nächstmöglichen Termin 31.12.2006
- Antrag vom 19.,12.2004 Anlieger Johannishöhe und von 7.3.2005 von Bündnis
90 /die Grünen Frau Helma Dreher und SPD Herrn Walter Braunmüller
- TOP 8 Schulorganisationen an Volksschulen
Auflösung der Teilhauptschulen
- TOP 9 Verschiedenes
- TOP 10 Genehmigung der Niederschrift vom 24.01.05

Eintritt in die Tagesordnung:

TOP A1 Aktuelle Viertelstunde

Es gab keine Wortmeldungen!

- TOP A2 Bekanntmachung der Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 24.01.05
- Bebauungsplan „Nördlich Kreuzackersiedlung: Der Rücktritt von allen Kaufverträgen wurde im GR beschlossen.
 - Grundstückstausch für Trafostation in Grafrather Str. wird zugestimmt.
 - Pachtvertrag (Schinderberg) zu Pachtzins 180 € wird zugestimmt
 - 50% der Kosten der Fa. Ziegler für Durchlauferhitzer (Frisör Fr. Winterholler) werden von der Gemeinde übernommen

TOP A3 Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2005

Bgm. Drexler begrüßt zu diesem TOP Frau Seyberth recht herzlich, die für Fragen aus dem Gemeinderat zum Haushaltsplan zur Verfügung steht.

Jedes Gemeinderatsmitglied erhielt mit der Sitzungseinladung eine Kopie der Niederschrift des Finanzausschusses vom 21.02.05 sowie einen Entwurf des Haushaltsplanes 2005.

Bgm. Drexler erläutert kurz noch einmal die schwierige Finanzlage der Gemeinde Kottgeisering für das Haushaltsjahr 2005 und auch die Kommenden Finanzplanungsjahre bis 2008. Es wurde in den vergangenen Jahren äußerst sparsam gewirtschaftet und auch im diesjährigen Haushalt wurde nur das absolut Notwendigste veranschlagt. Daher bestehen derzeit so gut wie keine selbst beeinflussbaren Sparmöglichkeiten bei den Ausgaben des Verwaltungshaushaltes. Die Gemeinde befindet sich in der ungünstigen Situation, dass fast 2/3 der Ausgaben des Verwaltungshaushaltes für Umlagezahlungen aufzubringen sind und der Anteil von gänzlich fremdbestimmten Umlagen (Kreis-, Solidar- und Gewerbesteuerumlage) zur Zeit fast 40 % beträgt.

Sachvortrag der Verwaltung:

Auf die Erläuterungen des Vorberichtes und das vorliegende Protokoll des Finanzausschusses vom 21.02.2005 wird verwiesen.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt

- den vorliegenden Entwurf der Haushaltssatzung 2005 (Stand 22.02 2005) mit Haushaltsplan 2005 nebst allen Anlagen (mit allen in dieser Sitzung beschlossenen Änderungen)
- den Finanzplan 2004 – 2008
- den Stellenplan 2005

Abstimmungsergebnis: 10 : 2

Bgm. Drexler bedankt sich abschließend recht herzlich bei Frau Seyberth und den Mitarbeitern für ihr Bemühen.

Frau Gemeinderätin Schamberger erscheint zur Sitzung.

TOP A4 Antrag auf Vorbescheid zum Anbau eines Einfamilienhauses mit 2 Garagen,
Fl.Nr. 1283/1, Am Hohen Weg 35
Antragsteller: Rapp Sylvia

Baugebiet nach BauNVO:

WA (Allgemeines Wohngebiet)

Geschoßfläche: 194 qm	Grundfläche: 97 qm Bestand	Zahl der Vollgeschosse:
-----------------------	----------------------------	-------------------------

*Fortsetzungsblatt zur Niederschrift der öffentlichen Gemeinderatssitzung am 14.03.2005
in Kottgeisering*

Bestand + 138 qm Anbau = 332 qm insg. GFZ alt 0,208, GFZ neu 0,356 Umgebung 0,315 – 0,39	+69 qm Anbau =166 qm insg. GRZ alt 0,104, GRZ neu 0,178 Umgebung 0,16 – 0,19	E + I (= 2 VG), wie Umgebung vorhanden
Dachneigung: 44 Grad Satteldach	Traufhöhe wie Bestand	Dachgeschoss ist kein Vollgeschoss
Baufluchten eingehalten: <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	Stellplätze: zusätzlich 2	Garagen: / Stauraum: 1 Doppelgarage mit Stauraum 5 m eingehalten
Erschließung (Zufahrt, Wasser Abwasser) gesichert <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein siehe Erläuterung	Landschaft-/Naturschutz	Denkmalschutz:

Nachbarunterschriften vollständig ja nein

Erläuterungen der Verwaltung:

Der Anbau befindet sich in der Bauflucht der vorhandenen Baukörper und weist ebenfalls wie in der Umgebung eine E + I –Bauweise auf.

Nach Art und Maß der baulichen Nutzung (s.o.) fügt sich das Bauvorhaben gem. § 34 Abs. 1 BauGB in die Eigenart der vorhandenen Umgebung ein.

Beschluss:

Das Einvernehmen zum vorliegenden Antrag auf Vorbescheid zum Anbau an das bestehende Wohnhaus in der Planfassung vom 10.02.2005 wird hergestellt.

Abstimmungsergebnis: 13 : 0

TOP 5 Antrag auf Vorbescheid zum Neubau eines Doppelhauses mit 4 Stellplätzen,
Fl.Nr. 71, Dorfstr. 15
Antragsteller: Hofmuth Bettina und Martin

Baugebiet nach BauNVO:

MD (Dorfgebiet)		
Geschoßfläche: 510 qm (Bestand u. Neubau) GFZ: 0,386 Umgebung teils bis 0,55	Grundfläche: 255 m ² (Bestand u. Neubau) GRZ: 0,19 Umgebung bis 0,25	Zahl der Vollgeschosse: E + I (damit 2 VG) Gem. Umgebung
Dachneigung: 30 Grad Satteldach	Firsthöhe: ca. 9,30 m Gem. Umgebung	Kniestock: keinen
Baufluchten eingehalten: <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	Stellplätze: 4 erforderlich	Garagen: / Stauraum: 4 offene Stellplätze
Erschließung (Zufahrt, Wasser Abwasser) gesichert <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein siehe Erläuterung	Landschaft-/Naturschutz	Denkmalschutz:

Nachbarunterschriften vollständig ja nein

*Fortsetzungsblatt zur Niederschrift der öffentlichen Gemeinderatssitzung am 14.03.2005
in Kottgeisering*

Erläuterungen der Verwaltung:

Die Baukörperkubatur wird mit dem Neubau (10,20 m x 11,00 m in E + I -Bauweise) etwas geringer als die derzeit bestehende Baumasse. Nach weiteren Angaben im Vorbescheid werden sämtliche Nebengebäude im südlichen Teil des Grundstückes entfernt.

Der derzeitige Bestand steht direkt auf der Grundstücksgrenze. Der Neubau würde ca. 2,80 m von der Grundstücksgrenze entfernt entstehen. Für die restliche Abstandfläche (ca. 0,80 m) wird angefragt, ob diese Abstandfläche nach Westen bis zur Wegmitte (Fl.Nr. 146) von der Gemeinde übernommen wird. Bis zur Wegmitte könnte dies in Form einer Abstandflächenübernahme ermöglicht werden. Die andere Hälfte wäre aus Gleichbehandlungsgründen dem westlichen Nachbarn vorbehalten.

Nach Art und Maß der baulichen Nutzung fügt sich das Bauvorhaben gem. § 31 Abs. 1 BauGB in die Eigenart der näheren Umgebung ein.

Beschluss:

Das Einvernehmen zum vorliegenden Antrag auf Vorbescheid zur Errichtung eines Doppelhauses in der vorliegenden Planfassung und die Abstandflächenübernahme nach Westen bis max. zur Wegmitte der Fl.Nr. 146 wird hergestellt.

Abstimmungsergebnis: 13 : 0

TOP 6 Antrag auf Vorbescheid zur Errichtung von zwei Einfamilienhäusern und eines Doppelhauses, Fl.Nr. 200/5 und 2002, Ammerseestr. 29 ff
Antragsteller: Schwarz Viktoria Maria

Baugebiet nach BauNVO:

MD (Dorfgebiet)

		Zahl der Vollgeschosse: E+ I (= 2 VG)
Dachneigung: 18 Grad	Firsthöhe: 6,00 – 7,50 m	Kniestock: keinen
Erschließung (Zufahrt, Wasser Abwasser) gesichert <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein siehe Erläuterung	Landschaft-/Naturschutz	Denkmalschutz:

Nachbarunterschriften vollständig ja nein

Erläuterungen der Verwaltung:

Am 11.03.2005 fand bzgl. o. g. Bebauung ein Gespräch im LRA-FFB statt. Hier war man der Auffassung, dass es sich bei dem Grundstück Fl.Nr. 200/5 um einen Außenbereich handelt, wobei sich dann die Zulässigkeit von Bauvorhaben nach § 35 Abs. 2 BauGB (sonstige Vorhaben) richtet. Eine Genehmigung für 3 Baukörper nach § 35 Abs. 2 BauGB würde nicht erteilt werden.

Die Fläche ist im FINPI als Dorfgebiet (MD) ausgewiesen. Bisher wurden bei Flächen die im FINPI als Bauflächen wie MD, WA oder WR ausgewiesen waren, keine Verträge für Bindung an „Bauland für Einheimische“ abgeschlossen (siehe z.B. Zimmermann, Bichler, Schmid A., Ziegler).

Die Verwaltung schlägt vor, dass nach entsprechender städtebaulicher Vereinbarung der Kostenübernahme, ein Bebauungsplan für das Gebiet erstellt werden sollte.

Beschluss:

Das Einvernehmen zum vorliegenden Antrag auf Vorbescheid für die Errichtung von 3 Wohngebäuden mit Garagen wird nicht hergestellt.

Die Verwaltung wird beauftragt, einen städtebaulichen Vertrag gem. § 11 BauGB in der üblichen Form abzuschließen. Nach Abschluss des Vertrages soll die Aufstellung eines Bebauungsplanes vom Gemeinderat in Auftrag gegeben werden.

Abstimmungsergebnis: 13 : 0

- TOP 7 Mobilfunkstationen auf dem Wasserturm
- Kündigung der bestehenden Verträge mit der Firma Vodafone und e-plus zum nächstmöglichen Termin 31.12.2006
 - Antrag vom 19.,12.2004 Anlieger Johannishöhe und von 7.3.2005 von Bündnis 90 /die Grünen Frau Helma Dreher und SPD Herr Walter Braunmüller

Die Anlieger der Johannishöhe und Frau Helma Dreher sowie Herr Walter Braunmüller beantragten, die bestehenden Verträge mit der Fa. Vodafone und e-plus zum nächstmöglichen Termin zu kündigen. Bgm. Drexler informierte, dass mittlerweile die von der Gemeinde vorgeschlagenen Standorte zur Erstellung eines Mobilfunkmastes von der Fa. Vodafone überprüft wurden. Am Waldrand des Schönwaldes befindet sich ein Bereich, der für die Erstellung eines Mobilfunkmastes geeignet wäre. Die Fa. Vodafone hat bereits eine Firma beauftragt, die mit den betroffenen Grundstücksbesitzern Verhandlungen aufgenommen hat. Bgm. Drexler hofft, dass durch den gefundenen Standort am Schönwald die Befürchtung eines Mobilfunkmastes im Ortsbereich nicht mehr gegeben ist.

Nach kurzer Diskussion über eine Vertragsverlängerung der Mobilfunkantenne auf dem Wasserturm mit e-plus und Vodafone fasst der Gemeinderat folgenden Beschluss:

Beschluss:

Der Gemeinderat befürwortet die bestehenden Verträge mit der Fa. Vodafone und e-plus bzgl. der Mobilfunkstation auf dem Wasserturm zum nächstmöglichen Zeitpunkt, 31.12.2006, zu kündigen.

Abstimmungsergebnis: 13 : 0

Der Gemeinderat befürwortet den vorgesehenen Standort für einen Mobilfunkmasten am Schönwald auf fl.Nr. 445/421/420 im nordwestlichen Bereich. Die Fa. Vodafone wird aufgefordert, gemeinsam mit e-plus und evtl. anderen Versorgern einen Mobilfunkmasten in diesem Bereich mit einer reduzierten Signalstärke zu erstellen unter Berücksichtigung des Anwesens an der Fuchsgrube.

- TOP 8 Schulorganisationen an Volksschulen
Auflösung der Teilhauptschulen

Bgm. Drexler teilte mit, dass ein Schreiben vorliegt, in dem geplant ist, die Teilhauptschulen an den Grundschulen aufzulösen. Von Eltern der Grund- und Teilhauptschule Grafrath wurden Unterschriften für die Erhaltung der Teilhauptschule gesammelt.

Der Gemeinderat ist der Ansicht, die bisherige Schulorganisation beizubehalten und fordert, die Teilhauptschule in Grafrath zu belassen. An die Verantwortlichen sind Schreiben zu

*Fortsetzungsblatt zur Niederschrift der öffentlichen Gemeinderatssitzung am 14.03.2005
in Kottgeisering*

versenden, in denen gefordert wird, dass die Teilhauptschule im Schulverband Grafrath verbleibt.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, alle Initiativen zu ergreifen, dass die Teilhauptschule in Grafrath belassen wird.

Abstimmungsergebnis: 13 : 0

TOP 9 Verschiedenes

Die diesjährige „Aktion Saubere Landschaft“ wird auf den 09.04.05 festgelegt. Treffpunkt ist um 9.00 Uhr am Gemeindezentrum. Es ist darauf hinzuweisen, dass mehr Erwachsene daran teilnehmen sollen.

Bgm. Drexler informiert, dass Herr Michael Bichler eine geringe Änderung am bestehenden Gebäude an der Dorfstraße durchführen wird. Dies musste nicht dem Gemeinderat vorgelegt werden.

Die Freiw. Feuerwehr lädt am Sonntag, den 20.03.05 zur Jahreshauptversammlung ein.

GRat Braunmüller weist darauf hin, dass die Schächte gesäubert werden müssen.

TOP 10 Genehmigung der Niederschrift vom 24.01.05

Beschluss:

Die Niederschrift vom 24.01.05 wurde ohne Einwände genehmigt.

Abstimmungsergebnis: 13 : 0

Ende der öffentlichen Sitzung: 20.20 Uhr

Kottgeisering, 21.03.05

Josef Drexler
Erster Bürgermeister

Renate Ostermeir
Schriftführerin